

BULLETIN DER BUNDESREGIERUNG

Nr. 110-1 vom 10. September 2022

Rede von Bundeskanzler Olaf Scholz

zur Eröffnung der 30. Internationalen Schiffbaumesse SMM
am 6. September 2022 als Videobotschaft:

Liebe Besucher!

„That ship has sailed“ ist eine Redewendung, die wir oft benutzen, um eine verpasste Chance zu beschreiben. Aber für Sie als Teilnehmer der SMM in Hamburg ist jedes Schiff, das den Hafen verlässt und in See sticht, eine Chance.

Sie alle sind nach Hamburg gekommen, um über diese Chancen zu sprechen. Als ehemaliger Bürgermeister dieser schönen Stadt kann ich Ihnen sagen, dass Sie genau am richtigen Ort sind.

Hamburg ist nicht von ungefähr als Deutschlands „Tor zur Welt“ bekannt. In keiner anderen Stadt oder Region in Deutschland spielt die Schifffahrt eine so wichtige Rolle, nirgends sonst ist die Schifffahrt so tief verankert im Alltag der Bürgerinnen und Bürger. Und kaum eine andere Stadt hat den Wandel und die neuen Möglichkeiten so konsequent genutzt wie Hamburg – seit ihren Ursprüngen als hanseatische Handelsniederlassung bis hinein in ihre Gegenwart als globale Drehscheibe für Logistik, digitale Dienstleistungen und Technologie. Hamburg ist also zweifellos der perfekte Standort für die SMM.

Auch Ihre Branche steht heute vor nie da gewesenem Wandel – aber auch vor nie da gewesenen Chancen. Schon heute werden rund 90 Prozent des weltweiten Güterverkehrs mit Seeschiffen abgewickelt. Und die Bedeutung der Schifffahrt wird weiter zunehmen. Denken Sie nur an die wachsende Rolle, die sie bei der Sicherstellung der

weltweiten Energieversorgung spielt – vom Flüssiggas bis in der Zukunft zum Wasserstoff.

Als kürzlich ein Containerschiff einige Tage lang den Suezkanal blockierte, konnten wir alle in Echtzeit miterleben, wie schnell die Unterbrechung eines solchen Transportweges die Weltwirtschaft beeinträchtigt.

Die Schifffahrt behält also ihre grundlegende Bedeutung für Welthandel und Wirtschaftswachstum. Jede Innovation im maritimen Sektor kommt daher der Weltwirtschaft insgesamt zugute. Automatisierung und Digitalisierung in großem Maßstab bieten in dieser Hinsicht enorme Chancen. Viele Ihrer Unternehmen sind Vorreiter auf diesen Gebieten.

Oder nehmen Sie den Klimawandel. In Europa erleben wir gerade, wie stark sich heiße und trockene Sommer auf Flussbetten und die Schifffahrt auswirken. Deshalb werden in Zukunft Schiffe mit geringerem Tiefgang benötigt.

Aber der Klimawandel stellt nicht nur eine Herausforderung für die Schifffahrt selbst dar. Ein dekarbonisierter maritimer Sektor – von CO₂-neutralen Schiffen bis hin zu Offshore-Windparks – ist auch unerlässlich, damit wir unsere Klimaziele erreichen. Deshalb ist der starke Fokus der SMM auf klimafreundliche Technologien und die grüne Transformation mehr als willkommen.

Die Bundesregierung setzt sich dafür ein, die maritime Wirtschaft bei der grünen und digitalen Transformation zu unterstützen – zum Beispiel indem sie den innovativen Schiffbau fördert. Um diesen Wandel erfolgreich zu gestalten, ist sowohl Spitzentechnologie als auch mutiges Unternehmertum erforderlich. Die SMM demonstriert beides.

Ich wünsche Ihnen eine chancenreiche Messe, eine inspirierende Zeit in meiner Heimatstadt Hamburg – und erkläre hiermit die dreißigste SMM für eröffnet.

* * * * *